

Biodiversität auf hanseatisch

Bunte Vielfalt schützen

(HH) – Passend zur 9. UN-Naturschutzkonferenz in Bonn fand in Hamburg der Umwelt-Kinder-Tag im Haus der BUNDjugend statt. Unter dem Motto »Bunte Vielfalt schützen« erkundeten am 22. Mai rund 20 Kinder und ihre Eltern die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen in der Stadt. Neun Mitmachstationen luden die kleinen Besucher ein, Artenvielfalt sinnlich wahrzunehmen, sich über die Vielfalt der Natur schlau zu machen und schließlich selbst dazu beizutragen, dass es den Tieren und Pflanzen im Hamburger Stadtstaat besser geht.

So lernten die Kinder den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln und die Bedeutung der Roten Listen kennen. Sie staunten auch nicht schlecht, dass Hamburg eine besondere Verantwortung für den Fortbestand des weltweit nur an der Elbe vorkommenden Schierlings-Wasserfenchels hat. Damit sich die Kinder über den Umwelttag hinaus für die Artenvielfalt einsetzen, erhielten sie Saatgut von Wildpflanzen für den heimischen Balkon. Zur Freude vieler »Wohnungskinder« erfuhren sie, dass eine Hummel bis in den 23. Stock fliegt, wenn dort ein Futterangebot lockt. Die Besucher konnten sich auch für den vor dem Haus liegenden Teich engagieren, indem sie eine Patenschaft übernahmen. Kinder einer BUNDjugend-Gruppe erklärten die Probleme des Teiches und zeigten, wie man richtig keschert und dabei eine Menge über den Teich und seine Bewohner erfährt.

Im Rahmen einer Aktion der BUNDjugend entstand auf dem Fest eine bunte Ausstellung mit dem Titel »Artenvielfalt in der Kiste«. In 50 Schuhkartons stellten die Kinder ihre Gedanken und Ideen zur Bedrohung, aber auch zur Vielfalt der Pflanzen und Tiere dar. Die Ausstellung war nach dem Fest für eine Woche in der benachbarten Grundschule zu sehen. Das Konzept des entdeckenden und spielerischen Lernens zur biologischen

Vielfalt fand prominente Unterstützung: Die grüne Bildungssenatorin Christa Goetsch zeigte sich begeistert von dem lehrreichen Fest. Kinder der BUNDjugend überreichten ihr für den neugewählten Hamburger Senat zwei selbst gestaltete Kisten mit vielen Wünschen und Anregungen zum Schutz der Artenvielfalt in Hamburg.



Umwelt-Kinder-Tag in Hamburg – im Bild rechts Christa Goetsch, 2. Bürgermeisterin und Bildungssenatorin.

Haus der BUNDten Natur, Katrin Mehrer, ☎ 0 40/460 34 32, hamburg@bundjugend.de

Zum Ausleihen

Niedersächsische Biodiv-Ausstellung

(NDS) – Die neue Wanderausstellung des BUND Niedersachsen »Wir leben hier auch! Tiere in der Kulturlandschaft« macht in leicht zugänglicher Form sichtbar, welche Bedeutung die biologische Vielfalt vor der eigenen Haustür für Pflanzen, Tiere und für uns Menschen hat. Vom Verlust und von der Zerschneidung der Lebensräume sind heute nicht nur geschützte Arten bedroht, sondern auch jene Flora und Fauna, die man gemeinhin als »Allerweltsarten« bezeichnet. Die Ausstellung wurde Anfang April vom Staatssekretär des niedersächsischen Umweltministeriums Dr. Stefan Birkner ausgezeichnet. Er besuchte Ende Mai in Bonn auch den Stand des BUND-Landesverbandes auf der EXPO der Vielfalt. Birkner freute sich über die gute Resonanz auf die Ausstellung und den Flyer »We also live here – Animals in Cultural landscapes«.



Leicht transportabel ist die Ausstellung »Wir leben hier auch! Tiere in der Kulturlandschaft«.

Die Niedersachsen-Ausstellung kann nun wieder ausgeliehen werden. Das dazugehörige Leporello in deutscher und in englischer Sprache benennt die Inhalte und die Position des BUND Niedersachsen zum fortschreitenden Artenverlust. Eine sinnngemäße Übertragung von Text und Layout bei adaptierten Inhalten auf andere Bundesländer ist denkbar.

Mehr zur Ausstellung und zur Ausleihe: Projektbetreuerin Andrea Balke, ☎ 05 11/9 65 69 12, andrea.balke@nds.bund.net